

Streckenposten von Feuerwehr und DLRG

MOPEDRENNEN Der MC Demmin ist verärgert über das Simson-Team. Ein zweites Rennen kam aus organisatorischen Gründen nicht zustande, nicht wegen Ablehnung.

VON KIRSTEN GEHRKE

DEMMIN. Die Vorbereitungen für das diesjährige Mopedrennen am 24. Oktober gehen in die heiße Phase. Wenn die Technik klar ist, soll ab nächstem Wochenende die Bahn in der Vorwerker Schweiz gesperrt und damit begonnen werden, die Piste zu schieben und fürs Rennen zu präparieren. Ab 1. Oktober werde dann verstärkt gemäht, sagte gestern Kai-Uwe Jahns vom Ausrichter MC Demmin. Über 120 Meldungen sind bisher schon fürs legendäre Mopedrennen eingegangen.

Dass sich das Simson-Team Wotenick wieder auf das sportliche Highlight besonders vorbereiten will (Nordkurier berichtete), sieht Jahns gern, auch dass die Jungs dem MC wieder helfen wollen. „Allerdings kam die letzte große Hilfe von den Wotenickern bei der Beseitigung der Sturmschäden 2007, was ja auch schon eine Weile her ist.“ Deshalb werden in diesem Jahr, wie im letzten Jahr auch, die Streckenposten für die Rennabsicherung von der Freiwilligen Feuer-

wehr Demmin in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) gestellt. „Dafür sind wir sehr dankbar.“ Allerdings fehlen in diesem Jahr noch fünf Posten für das Motocross am Sonntag. „Es wäre prima, wenn ich Felix Schliwa hier mal beim Wort nehmen könnte und mich auf fünf Leute aus seinen Reihen verlassen könnte“, meinte der MC-Mann.

Wie er klarstellte, unterstützt die Hansestadt den Verein „wunderbar und steht hundert Prozent hinter uns“. Eine Genehmigung für ein, zwei oder fünf weitere Rennen im Jahr wäre aus Sicht der Stadt „absolut kein Problem“. „Im Gegenteil, die Stadt unterstützt die sportlichen Aktivitäten der örtlichen Vereine hervorragend“, betonte Jahns. Er widerspricht damit Schliwas Aussage, dass die Stadt ein zweites Mopedrennen in diesem Jahr wegen Lärms nicht genehmigt habe.

Der Grund dafür sei jedoch gewesen, dass es organisatorisch im

Verein nicht zu schaffen war, zwei Großveranstaltungen auf die Beine zu stellen. Alles, was an Renntagen passiert, werde im Vorfeld von Mitgliedern und Freunden des MC Demmin ehrenamtlich in ihrer Freizeit organisiert. Seit Juli laufen bereits die Vorbereitungen auf den 24. und 25. Oktober, damit alles vernünftig ablaufe. Neben den 120 Voranmeldungen fürs Mopedrennen kommen noch mal 100 Motocrosser am Sonntag hinzu. „Das Fahrerlager und die Strecke wer-

„Fahrerlager und die Strecke werden aus allen Nähten platzen.“



Am Start wird's von Jahr zu Jahr enger. Für das Mopedrennen am 24. Oktober liegen jetzt schon 120 Anmeldungen vor.

FOTO: ARCHIV/KIRSTEN GEHRKE

den aus allen Nähten platzen“, weiß Jahns. „Zum Glück stellt uns Heinz Dietrich dafür immer großflächig sein Grundstück an der Bahn zur Verfügung. Sonst würde die Veranstaltung allein schon am Platz scheitern.“

Vor sieben Jahren war das erste Mopedrennen mal mit 11 Fahrern gestartet. „Dafür reichten noch ein Zettel, ein Bleistift, eine Rolle Flatterband und drei Pokale, um die gesamte Organisation über die Bühne zu bekommen“, sagte Jahns. Seitdem sei das Niveau von Jahr zu Jahr erhöht worden. Dieses Jahr gebe es beispielsweise für den Streckensprecher und im Fahrerlager für Interessierte einen Monitor von der Zeitnahme, wo sie den Rennstand in „Echtzeit“ mitverfolgen

können. „Durch die Zusammenlegung des Mopedrennens mit den Motocrossrennen können wir für das Mopedrennen viel Technik und Know how vom Crossrennen mitnutzen“, erklärte er.

Die Mittel allein fürs Mopedrennen einzusetzen, wäre finanziell undenkbar. „Oder Kosten würden auf die Fahrer umgelegt.“ Startgelder bis zu 50 Euro können keinem zugemutet werden. Der MC Demmin will weiter am kostenlosen Eintritt fürs Mopedrennen festhalten. Ein Teil der Finanzierung werde von ortsansässigen Firmen durch Sponsoring getragen. Den Rest müssen die Fahrer übernehmen. Über Spenden ist der Verein jederzeit dankbar.

@ www.mc-demmin.de

Unterlagen zu Windpark im Amt ausgelegt

DEMMIN (KIS). Die Unterlagen zum Bebauungsplan „Windpark Siedenbrünzow“ im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung werden vom 28. September bis 12. Oktober im Amt Demmin-Land ausgelegt. Wie es dazu aus der Behörde heißt, können Interessierte das Informationsmaterial im Bau- und Ordnungsamt, Raum 4, einsehen. Möglich ist das Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr sowie 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr. Zudem sind innerhalb der zwei Wochen telefonische Vereinbarungen möglich unter 03998 2806106. Im Rahmen der Auslegung werde Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Dass die Pläne 14 Tage ausgelegt werden anstatt eine Info-Versammlung einzuberufen, hatten die Gemeindevertreter im August beschlossen.

Sportfest in Verchen für die ganze Familie

VERCHEN (KIS). Der Dorflub Verchen lädt am kommenden Sonntag, 19. September, zu einem Sportfest ein. Treff dafür ist um 11 Uhr der Park hinter dem Kinder- und Jugendhotel. Die Auswahl der sportlichen Angebote ist vielfältig. Für das geplante Fußballturnier mit Mannschaften einer Spielstärke von fünf Feldspielern und einem Torwart können sich Teams noch bis heute, 16. September, im Landmarkt Verchen anmelden.

Ansonsten stehen Volleyball, Tischtennis, Federball, Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad, Mini-Golf, Sackhüpfen und Eierlaufen auf dem Sportfest-Plan. Der Dorflub bittet nur darum, für Tischtennis und Federball eigene Schläger und Bälle mitzubringen.